

Handlungs- und aufgabenorientierte Unterrichtskonzepte Workshop für DaF-Lehrende

Der Workshop bietet eine Einführung in das Konzept des handlungs- und aufgabenorientierten Unterrichts anhand von vier Beispielen mit durchgeführten Didaktisierungen zum Thema "Familie und andere Lebensformen". Diese sind im Anschluss an das DAAD-Fachseminar zur Handlungsorientierung 2022 in Fukushima in der neu etablierten DAAD LektorInnen-AG erarbeitet worden. Die Ergebnisse werden in diesem Workshop vorgestellt und diskutiert. Weiterhin wird den Teilnehmenden die Möglichkeit gegeben, das Konzept der Handlungs- und Aufgabenorientierung in Bezug auf ihren eigenen Unterricht zu reflektieren.

Datum: 30. September 2023, 13:00 - 18:00

Personenzahl (maximal): 20 Personen

Personenkreis: DaF-Lehrende

Wegen des Workshop-Formats mit Gruppenarbeit ist die Zahl der Plätze begrenzt. Eine Teilnahme in Präsenz ist bevorzugt, einige Online-Plätze stehen zur Verfügung.

Eine **verbindliche** Anmeldung für die Planung ist erwünscht. Die Platzvergabe erfolgt nach der Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen.

Anmeldefrist 22.09.2023.

Link zur Anmeldung

https://docs.google.com/forms/d/e/1FAIpQLSebbWtcDAn2ZZAy5GY3ZzJD3wNMnANesQ_SGsN_3X514w80sQ/viewform?usp=sf_li

Veranstaltungsort: Reitaku Universität, Shinjuku-Campus
〒163-1304 Tokyo-to, Shinjuku-ku, Nishi-Shinjuku 6-5-1
Island Tower 4-4104

Kontakt: akusamot@reitaku-u.ac.jp / schmidt.maria.gabriera@nihon-u.ac.jp

Programm

12:30	Raum öffnet
13:00	Begrüßung
13:05 - 14:00	Vorträge der Beispiele aus dem Unterricht
14:05 - 15:00	Inselgruppen
	Kaffeepause
15:15 - 16:00	Workshop: Konzepte selbst ausarbeiten
16:00 - 16:40	kollegialer Austausch in Gruppen Ergebnissicherung, Reflexionsphase
16:45 - 17:30	Abschlussdiskussion und Ausblick Ausklang, Ende 18:00

Hier der Link zum Workshop-Padlet mit Details zu den einzelnen Beiträgen:

<https://padlet.com/christophhendricks/handlungs-aufgabenorientierter-unterrichtskonzepte-workshop-aqcif8hi0krxoh0b>

Kurzfassung der Beiträge im einzelnen

Beispiel 1 von Nina Kanematsu: Thema/Zielgruppe: alles handlungsorientiert

In meinem Beitrag stelle ich ein weitestgehend handlungsorientiertes Unterrichtskonzept unter Nutzung von vorwiegend authentischen sowie selbst erstellten Materialien vor, das ich in einem A1-Kurs für 2. Fremdsprachen an der Tokyo Metropolitan University im Frühlingsemester 2023 umgesetzt habe. Ein wesentlicher Teil dieses Unterrichtskonzepts bezog sich auf das gemeinsame Thema unserer AG, nämlich "Familie und andere Lebensformen" und umfasste die Erschließung mehrerer komplexer Texte und Videos, eine Präsentation im Kursverband sowie einen Videoaustausch mit der Fukushima Universität.

Beispiel 2 von Bertlinde Vögel

"Handlungsorientiert unterrichten" bedeutet für mich, dass die Lernenden Interesse an den Inhalten haben und dadurch motiviert werden. Nach einer Einführung folgte der Schwerpunkt Familie mit drei weiteren Doppelstunden zu den Themenbereichen "Familienformen", "Diskussion des Wandels der Familienformen in den Medien" und "Dysfunktionale Familien". In der zweiten Hälfte des Semesters hielten die Lernenden Referate. Einige Ideen daraus vertiefte ich mit weiteren Anregungen zum Thema im jeweils folgenden Unterricht. Den Abschluss bildete das Ansehen eines Films, den die Studierenden gewählt hatten. Im Workshop werden die Erfahrungen mit dieser Art des Unterrichts und die Ergebnisse einer Umfrage referiert.

Beispiel 3 von Christian Steger zum Thema: Familie und weitere Lebensformen

Im Unterricht wird die Einheit „Familie“ anhand 3 übergeordneter Themenkomplexe: 1. Familie und Lebensformen, 2. Familie ganz privat (Feste und Feiern/ Rollenverteilung in der Partnerschaft) und 3. Andere Lebensformen (Alleinerziehende, Singles, gleichgeschlechtliche Paare und Patchworkfamilie – Was ist eine Familie?) mit einem handlungs- und aufgabenorientierten Unterrichtsansatz behandelt. In meinem Beitrag werde ich einige repräsentative Aufgaben aus meinem Unterrichtsplan vorstellen, die ich zu Beginn des Herbst- und Wintersemester 2023/2024 durchführen werde.

Beispiel 4 von Gabriela Schmidt: Familie und Lebensformen als Thema im 1. und 2. Studienjahr (Kommunikationsklassen)

Im Sommersemester 2023 habe ich versucht, in je einer Klasse des 1. und 2. Studienjahres eine Unterrichtseinheit zum Themenbereich "Familie" aufgaben- und handlungsorientiert zu gestalten. Ich habe in beiden Klassen zunächst eine Einheit zum Thema "Familie" zur Vorentlastung durchgeführt. Die Umsetzung zu Lebensformen erfolgte für das 1. Studienjahr mit einer Recherche zu drei Ländern nach Wahl. Im Unterricht im 2. Studienjahr wurden (Wirbel)gruppen gebildet. Die Akzeptanz der Übung sowie die Verwendung der Zielsprache waren im 2. Studienjahr höher. Der Lehrperson wurde bewusst, dass auch diese Form des handlungsorientierten Unterrichts mehrfache Adaptationen und Erfahrung braucht.